

¹وَيْلٌ لِّإِكْلِيلِ قَحْرِ سُكَّارَى أَفْرَايِمَ، وَلِلزَّهْرِ الدَّائِلِ جَمَالِ
بَهَائِهِ الَّذِي عَلَى رَأْسِ وَادِي سَمَائِنَ، الْمَضْرُوبِينَ
بِالْحَمْرِ.² هُوَذَا شَيْدٌ وَقَوِيٌّ لِلْسَّيِّدِ كَانْهَيْتَالِ الْبَرْدِ، كَنُوءِ
مُهِلِّكَ، كَسِيلِ مِيَاهِ غَزِيرَةٍ جَارِفَةٍ، قَدْ أَلْقَاهُ إِلَى الْأَرْضِ
بِشِدَّةٍ.³ يَلْأَرْجُلُ بُدَّاسُ إِكْلِيلِ قَحْرِ سُكَّارَى
أَفْرَايِمَ.⁴ وَيَكُونُ الزَّهْرُ الدَّائِلُ جَمَالُ بَهَائِهِ الَّذِي عَلَى
رَأْسِ وَادِي السَّمَائِنِ كَبَاكُورَةِ الثَّيْنِ قَبْلَ الصَّيْفِ، الَّتِي
يَرَاهَا النَّاطِرُ قَبِيلُهَا وَهِيَ فِي يَدِهِ.⁵ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَكُونُ
رَبُّ الْجُنُودِ إِكْلِيلِ جَمَالٍ وَتَاجَ بَهَائٍ لِّبَقِيَّةِ سَعْيِهِ،⁶ وَرُوحَ
الْقَضَاءِ لِلْجَالِسِ لِقَضَاءٍ، وَتَاسًا لِلَّذِينَ يَتَرَدُّونَ الْحَرْبَ
إِلَى الْبَابِ.⁷ وَلَكِنَّ هَؤُلَاءِ أَيْضًا صَلُّوا بِالْحَمْرِ وَتَاهُوا
بِالْمُسْكِرِ. الْكَاهِنُ وَالنَّبِيُّ تَرْتَحَا بِالْمُسْكِرِ. ائْتَلَعْنَهُمَا
الْحَمْرُ. تَاهَا مِنَ الْمُسْكِرِ. صَلَّا فِي الرُّوْبَا. قَلِقَا فِي
الْقَضَاءِ.⁸ فَإِنَّ جَمِيعَ الْمَوَائِدِ امْتَلَأَتْ قَيْنًا وَقَدْرًا. لَيْسَ
مَكَانٌ.⁹ لِمَنْ يُعْلَمُ مَعْرِفَةً، وَلِمَنْ يُفْهَمُ تَعْلِيمًا.
الْمَقْطُومِينَ عَنِ الثَّيْنِ، لِلْمَقْضُوبِينَ عَنِ الثَّدْيِ.¹⁰ لَأَنَّهُ
أَمَرَ عَلَى أَمْرٍ. أَمَرَ عَلَى أَمْرٍ. قَرَضَ عَلَى قَرْضٍ. قَرَضَ
عَلَى قَرْضٍ. هُنَا قَلِيلٌ هُنَاكَ قَلِيلٌ.¹¹ إِنَّهُ بِسَقَةِ لَكَنَاءٍ
وَيَلِسَانٍ آخَرَ بُكَلِّمُ هَذَا الشَّعْبِ الَّذِينَ قَالَ لَهُمْ، هَذِهِ
هِيَ الرَّاخَةُ. أَرِيحُوا الرَّارِحَ، وَهَذَا هُوَ الشُّكُونُ. وَلَكِنْ لَمْ
يَسْمَعُوا أَنْ يَسْمَعُوا.¹² فَكَانَ لَهُمْ قَوْلُ الرَّبِّ، أَمْرًا عَلَى
أَمْرٍ. أَمْرًا عَلَى أَمْرٍ. قَرْضًا عَلَى قَرْضٍ. قَرْضًا عَلَى
قَرْضٍ. هُنَا قَلِيلًا هُنَاكَ قَلِيلًا لِيَذْهَبُوا وَيَسْقُطُوا إِلَى الْوَرَاءِ
وَيَتَكَسَّرُوا وَيُضَادُّوا فَيُؤْخَذُوا.¹³ لِذَلِكَ اسْمَعُوا كَلَامَ الرَّبِّ
يَا رِجَالَ الْهَرَّةِ، وَلَا هَذَا الشَّعْبِ الَّذِي فِي
أُورُشَلِيمَ.¹⁴ لَأَنَّكُمْ قُلْتُمْ، قَدْ عَقَدْنَا عَهْدًا مَعَ الْمَوْتِ،
وَصَنَعْنَا مِيثَاقًا مَعَ الْهَآوِيَةِ. السَّيُّوْطُ الْجَارِفُ إِذَا عَبَرَ لَا
يَأْتِينَا، لِأَنَّا جَعَلْنَا الْكَذِبَ مَلَجَاتًا، وَبِالْغَشِّ اسْتَسْرَتْنَا.¹⁵ لِذَلِكَ
هَكَذَا يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَنَذَا أَوْسَسُ فِي صِهْيَوْنَ حَجَرَ
امْتِحَانٍ، حَجَرَ رَاوِيَةٍ كَرِيمًا، أَسَاسًا مُؤَسَّسًا. مَنْ آمَنَ لَا
يَهْزُبُ.¹⁶ وَأَجْعَلُ الْحَقَّ خَيْطًا وَالْعَدْلَ مِطْمَارًا، فَيَخْطِفُ
الْبَرْدُ مَلَجًا الْكَذِبِ، وَجَزُرُفُ الْمَاءِ السَّتَّارَةِ.¹⁷ وَيُمَحَى
عَهْدُكُمْ مَعَ الْمَوْتِ، وَلَا يَبْنُثُ مِيثَاقُكُمْ مَعَ الْهَآوِيَةِ.
السَّيُّوْطُ الْجَارِفُ إِذَا عَبَرَ تَكُونُونَ لَهُ لِلدَّوْسِ.¹⁸ كَلَّمَا عَبَرَ
يَأْخُذْكُمْ، فَإِنَّهُ كُلُّ صَبَاحٍ يَغْبُرُ، فِي النَّهَارِ وَفِي اللَّيْلِ،
وَيَكُونُ قَهُمُ الْخَيْرِ فَقَطِ أَنْزَعَا.¹⁹ لِأَنَّ الْفِرَاشَ قَدْ قَصَرَ
عَنِ التَّمَدُّدِ، وَالْغِطَاءُ صَاقَ عَنِ الْإِتِّخَافِ.²⁰ لَأَنَّهُ كَمَا فِي
جَبَلِ قَرَاصِيمَ يَقُومُ الرَّبُّ، وَكَمَا فِي الْوُطَاءِ عِنْدَ جَنْعُونَ

¹Weh der prächtigen Krone der Trunkenen von Ephraim, der welken Blume ihrer lieblichen Herrlichkeit, welche steht oben über einem fetten Tal derer, die vom Wein taumeln!²Siehe, ein Starker und Mächtiger vom HERRN wie ein Hagelsturm, wie ein schädliches Wetter, wie ein Wassersturm, der mächtig einreißt, wirft sie zu Boden mit Gewalt,³daß die prächtige Krone der Trunkenen von Ephraim mit Füßen zertreten wird.⁴Und die welke Blume ihrer lieblichen Herrlichkeit, welche steht oben über einem fetten Tal, wird sein gleichwie die Frühfeige vor dem Sommer, welche einer ersieht und flugs aus der Hand verschlingt.⁵Zu der Zeit wird der HERR Zebaoth sein eine liebliche Krone und ein herrlicher Kranz den Übriggebliebenen seines Volks⁶und ein Geist des Rechts dem, der zu Gericht sitzt, und eine Stärke denen, die den Streit zurücktreiben zum Tor.⁷Aber auch diese sind vom Wein toll geworden und taumeln von starkem Getränk. Beide, Priester und Propheten, sind toll von starkem Getränk, sind in Wein eroffen und taumeln von starkem Getränk; sie sind toll beim Weissagen und wanken beim Rechtsprechen.⁸Denn alle Tische sind voll Speiens und Unflats an allen Orten.⁹"Wen, sagen sie, will er denn lehren Erkenntnis? wem will er zu verstehen geben die Predigt? Den Entwöhnten von der Milch, denen, die von Brüsten abgesetzt sind?¹⁰Gebeut hin, gebeut her; tue dies, tue das; harre hier, harre da; warte hier, warte da; hier ein wenig, da ein wenig!"¹¹Wohlan, er wird einmal mit unverständlichen Lippen und mit einer andern Zunge reden zu diesem

يَسْخَطُ لِيَفْعَلَ فِعْلَهُ الْعَرِيبَ، وَلِيَعْمَلَ عَمَلَهُ
 الْعَرِيبَ.²² قَالَانَ لَا تَكُونُوا مُتَهَكِّمِينَ لِنَلَّا تُشَدِّدَ رُبُطَكُمْ،
 لِأَنِّي سَمِعْتُ قَنَاءً قَصَى بِهِ السَّيِّدُ رَبُّ الْجُنُودِ عَلَى كُلِّ
 الْأَرْضِ.²³ أَصْغُوا وَاسْمَعُوا صَوْتِي. انْصُتُوا وَاسْمَعُوا
 قَوْلِي.²⁴ هَلْ يَحْرُثُ الْحَارِثُ كُلَّ يَوْمٍ لِيَرْعَ وَيَسُقِيَ أَرْضَهُ
 وَيُمَهِّدَهَا.²⁵ أَلَيْسَ أَنَّهُ إِذَا سَوَى وَجْهَهَا يَبْذُرُ الشُّونِيزَ
 وَيَبْزِي الْكُمُونَ وَيَصْعُ الْجِنَطَةَ فِي أَلَامٍ وَالسَّعِيرَ فِي
 مَكَانٍ مُعَيَّنٍ وَالْقَطَائِيَّ فِي حُدُودِهَا.²⁶ فَيَرْشِدُهُ بِالْحَقِّ
 يُعَلِّمُهُ إِلَهُهُ.²⁷ إِنَّ الشُّونِيزَ لَا يَذْرُسُ بِالتَّوْرَجِ، وَلَا تُدَارُ
 بَكْرُهُ الْعَجَلَةُ عَلَى الْكُمُونَ، بَلْ بِالْقَضِيبِ يُخَبِّطُ الشُّونِيزُ
 وَالْكُمُونُ بِالْعَصَا.²⁸ يَذُقُّ الْقَمْحُ لِأَنَّهُ لَا يَذْرُسُهُ إِلَى الْأَبَدِ،
 فَيَسُوقُ بَكْرُهُ عَجَلَتِهِ وَخَيْلُهُ. لَا يَسْحَفُهُ.²⁹ هَذَا أَيْضاً حَرْجٌ
 مِنْ قِتْلِ رَبِّ الْجُنُودِ. عَجِيبُ الرَّأْيِ عَظِيمُ الْقَهْمِ.

Volk, welchem jetzt dies gepredigt wird:¹² "So hat man Ruhe, so erquickt man die Müden, so wird man still"; und sie wollen doch solche Predigt nicht.¹³ Darum soll ihnen auch des HERRN Wort eben also werden: Gebeut hin, gebeut her; tut dies, tut das; harre hier, harre da; warte hier, warte da; hier ein wenig, da ein wenig, daß sie hingehen und zurückfallen, zerbrechen, verstrickt und gefangen werden.¹⁴ So höret nun des HERRN Wort, ihr Spötter, die ihr herrschet über dies Volk, das zu Jerusalem ist.¹⁵ Denn ihr sprecht: Wir haben mit dem Tod einen Bund und mit der Hölle einen Vertrag gemacht; wenn eine Flut dahergeht, wird sie uns nicht treffen; denn wir haben die Lüge zu unsrer Zuflucht und Heuchelei zu unserm Schirm gemacht.¹⁶ Darum spricht der HERR HERR: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen köstlichen Eckstein, der wohl gegründet ist. Wer glaubt, der flieht nicht.¹⁷ Und ich will das Recht zur Richtschnur und die Gerechtigkeit zum Gericht machen; so wird der Hagel die falsche Zuflucht wegtreiben, und Wasser sollen den Schirm wegschwemmen,¹⁸ daß euer Bund mit dem Tode los werde und euer Vertrag mit der Hölle nicht bestehe. Und wenn eine Flut dahergeht, wird sie euch zertreten; sobald sie dahergeht, wird sie euch wegnehmen.¹⁹ Kommt sie des Morgens, so geschieht's des Morgens; also auch, sie komme des Tags oder des Nachts. Denn allein die Anfechtung lehrt aufs Wort merken.²⁰ Denn das Bett ist so eng, daß nichts übrig ist, und die Decke so kurz, daß man sich drein schmiegen

muß.²¹ Denn der HERR wird sich aufmachen wie auf dem Berge Perazim und zürnen wie im Tal Gibeon, daß er sein Werk vollbringe auf eine fremde Weise und daß er seine Arbeit tue auf seltsame Weise.²² So lasset nun euer Spotten, auf daß eure Bande nicht härter werden; denn ich habe ein Verderben gehört, das vom HERRN HERRN Zebaoth beschlossen ist über alle Welt.²³ Nehmet zu Ohren und höret meine Stimme; merket auf und höret meine Rede:²⁴ Pflügt zur Saat oder bracht oder eggt auch ein Ackermann seinen Acker immerdar?²⁵ Ist's nicht also: wenn er's gleich gemacht hat, so streut er Wicken und wirft Kümmel und sät Weizen und Gerste, jegliches, wohin er's haben will, und Spelt an seinen Ort?²⁶ Also unterwies ihn sein Gott zum Rechten und lehrte ihn.²⁷ Denn man drischt die Wicken nicht mit Dreschwagen, so läßt man auch nicht das Wagenrad über den Kümmel gehen; sondern die Wicken schlägt man aus mit einem Stabe und den Kümmel mit einem Stecken.²⁸ Man mahlt es, daß es Brot werde, und drischt es nicht gar zunichte, wenn man's mit Wagenrädern und Pferden ausdrischt.²⁹ Solches geschieht auch vom HERRN Zebaoth; denn sein Rat ist wunderbar, und er führt es herrlich hinaus.